

Erlangen, 22. April 2021 – Mitteilung an Medien

Europäischer Protesttag am 5. Mai

Einsatz für Gleichstellung und Inklusion auch in Pandemie-Zeiten

Corona erschwert Teilhabe und gefährdet Inklusion. „Deshalb müssen wir uns in Pandemie-Zeiten weiterhin aktiv für die Gleichstellung und nötige Unterstützung von Menschen mit Behinderungen einsetzen.“ Das betont die Landesvorsitzende der Lebenshilfe Bayern **Barbara Stamm** anlässlich des Europäischen Protesttages 2021.

Online-Diskussion am 11. Mai

„Wir wissen, dass die Pandemie und die damit verbundenen Schutz-Maßnahmen Menschen mit Behinderungen und ihre Familien erheblich belasten und ihre gesellschaftliche Teilhabe extrem einschränken können“, so die ehemalige bayerische Landtagspräsidentin. Wie das künftig vermieden werden kann, darüber diskutiert die Lebenshilfe-Landesvorsitzende **Barbara Stamm** bei der **Podiumsdiskussion „Wie Corona Behinderung behindert“** der Friedrich-Ebert-Stiftung. Die Veranstaltung findet am 11. Mai 2021 von 17.00 bis 19.00 Uhr online statt. Weitere Infos und Anmeldung unter: www.fes.de/regionalbuero-regensburg.

Aktionen rund um den 5. Mai

Unter dem bundesweiten Motto „**Deine Stimme für Inklusion – Mach mit!**“ wird es rund um den Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen auch corona-konforme Aktionen von Lebenshilfen in Bayern geben. Die **Lebenshilfe Erlangen** veranstaltet in der Woche vom 3. bis 9. Mai eine Schaufenster-Aktion in der Nürnberger Straße 47 gegenüber dem Rathaus. Gezeigt werden Porträts und Aussagen von Menschen mit Behinderungen und Angehörigen auf Plakaten und in Videos. Am 5. Mai wird Oberbürgermeister Dr. Florian Janik vor Ort sein. Die **Lebenshilfe Nürnberger Land** plant am 8. Mai gemeinsam mit anderen Organisationen Aktionsstände mit Selbsterfahrungs-Parcours auf den Marktplätzen in Lauf, Feucht und Pommelsbrunn. Die **Lebenshilfe Hof** lädt am 5. Mai Menschen mit und ohne Behinderungen zu einem virtuellen Treffen zum Thema Inklusion ein. Die **Lebenshilfe Amberg-Sulzbach** plant mit dem regionalen Wundernetz vom 3. bis 7. Mai verschiedene öffentliche Aktionen und will mit einer Mail-Aktion am 5. Mai in den eigenen Einrichtungen für Gleichstellung werben. Die **Lebenshilfe Donau-Ilter** veranstaltet am 5. Mai mit der Arbeitsgemeinschaft Offene Behindertenarbeit im Landkreis Günzburg eine digitale Bürgerstunde mit Landrat Dr. Hans Reichhart und dem Behindertenbeauftragten Georg Schwarz. Die **Lebenshilfe Ostallgäu** lädt am 5. Mai zu einer inklusiven Aktion im Innenhof des Kindergartens und der Förderstätte in Füssen.

Aktionskarte im Netz

Die Veranstaltungen zum Europäischen Protesttag am 5. Mai werden bundesweit von der Aktion Mensch unterstützt und veröffentlicht. Weitere Infos und eine Aktionskarte gibt es unter: www.aktion-mensch.de/5-mai. Wir danken bereits vorab herzlich für Ihre Berichterstattung.

Mit freundlichen Grüßen

Anita Sajer

Referentin

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit